

ALADIN Funk-Raumthermostat Suisse

mit Sollwertverstellung

weiss: Art. Nr. 300386 / E-Nr. 205 412 059

schwarz: Art. Nr. 300389 / E-Nr. 205 412 049

Typ: RFE06-P

Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Batterieloser Funk-Raumfühler zur Messung der Temperatur in Wohnräumen. Durch die Anwendung von innovativer, solarbetriebener Funkübertragungstechnik, können die Funk-Sensoren praktisch und flexibel überall ohne aufwendige Verkabelung eingesetzt werden.



2. MONTAGE

Auswahl des Montageorts für Solar Energiespeicher

Bei der Auswahl des Montageortes in Bezug auf korrekte und ausreichende Umgebungshelligkeit sind folgende Vorgaben einzuhalten. Durch die Verwendung der energieoptimierten EnOcean Funktechnik in den Funksensoren, welche sich mittels Solarzelle selbst mit elektrischer Energie versorgen, können die Geräte ohne Batterien arbeiten. Durch den Wegfall austauschbarer Batterien sind die Geräte quasi wartungsfrei und umweltschonend. Gegebenenfalls muss nach längerer Lagerung der Funksensoren in Dunkelheit, z.B. während der Inbetriebnahme, der solarbetriebene Energiespeicher nachgeladen werden. In der Regel geschieht dies automatisch während der ersten Betriebsstunden im Tageslicht. Sollte die Anfangsladung in den ersten Betriebsstunden nicht ausreichend sein, erreicht der Fühler jedoch spätestens nach 3 bis 4 Tagen seine volle Betriebsbereitschaft.

Bei der Auswahl des Montageortes sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Die Mindestbeleuchtungsstärke von 200 lx sollte für mind. 3–4 Stunden täglich am Montageort vorhanden sein.
- Direkte Sonneneinstrahlung gilt es zu vermeiden (Messwertverfälschung).
- Nicht ausreichend ausgeleuchtete Raumnischen sollten gemieden werden.
- Bei der Verwendung von gebündeltem Kunstlicht sollte der Einfallswinkel auf die Solarzelle nicht zu steil sein.
- Der Fühler ist mit der Solarzellenseite bevorzugt in Fensterrichtung zu montieren.

Was tun, wenn die Umgebungshelligkeit nicht ausreicht?

Je nach Anwendung (Räume mit zu wenig Licht etc.) kann das Gerät auch mit einer Batterie betrieben werden. Der Fühler ist mit einem entsprechenden Batteriehalter ausgestattet. Zu verwendende Batterie: Lithium Batterie CR1225, Betriebszeit bei Batteriebetrieb ca. 4–5 Jahre, abhängig von der Alterung und Selbstentladung der verwendeten Batterie. Um den Sensor von Solarbetrieb auf Batteriebetrieb umzustellen, einfach die Batterie in den Halter einlegen.

Montagehinweis

Die Montage des Funksensors erfolgt durch Aufkleben der Sensorgrundplatte mittels doppelseitiger Klebefolie auf die ebene Wandfläche. Bei Bedarf kann die Platte auch mit Schrauben und Dübel befestigt werden. Anschliessend wird der EDIZIOdue Rahmen mit den zugehörigen Schrauben auf die Grundplatte aufgeschraubt. Danach erfolgt das aufstecken des Funksensors auf den EDIZIOdue Rahmen.

Der Funksensor wird in einem betriebsfertigen Zustand ausgeliefert. Bei längerer Lagerung der Funksensoren in Dunkelheit, muss der interne solarbetriebene Energiespeicher aufgeladen werden. In der Regel geschieht dies automatisch während der ersten Betriebsstunden im Tageslicht.

Grundplatte EDIZIOdue Rahmen Funksensor



3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Messbereich Temperatur	0 ... +40°C
Sendefrequenz	EnOcean 868,3 Mhz
Sendeintervall Standard	100 s
Energielieferant	Solarzelle wartungsfrei
Batterie optional	Type CR1225
Umgebungstemperatur	-20°C ... +60°C
Schutzart	IP20
Unterstützte EnOcean Profile EEP's:	A5-10-03

4. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Funkverstärkern oder Aktivierung der Repeater Funktion) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10 %
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 – 35 %
Stahlbeton	10 – 90 %

Reichweite	Bedingungen
> 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
> 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
> 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger, Empfänger mit interner Antenne oder enger Flur.
Durch 1 Decke	Abhängig von Armierung der Decke/Wand, der Abmessung und Distanzen.

Aussenbereich: Der Sender ist nicht für den Aussenbereich geeignet.

5. SENDEHÄUFIGKEIT

Die Sensoren senden ereignis- oder zeitgesteuert Telegramme an den Empfänger.

Ereignisgesteuert

Durch Tastendruck auf die Lern- oder Präsenztaste des Gerätes wird der interne Prozess aufgeweckt, der Messwert ermittelt und ein Telegramm an den Empfänger generiert.

Zeitgesteuert

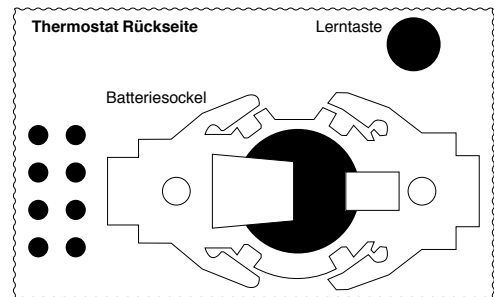
Im Zeitintervall von 100 sek. wird der interne Prozess aufgeweckt und der Messwert für die Temperatur ermittelt. Sollte sich der Zustand eines Einganges seit der letzten Abfrage geändert haben Temperaturänderung >0,5°C, wird sofort ein Telegramm gesendet. Ist die Temperatur unverändert gegenüber dem vorherigen Telegramm, so wird spätestens nach Ablauf der festen Sendezeit von 1000 sek. automatisch ein Telegramm gesendet.

Nach dem Versenden eines Telegramms, egal ob durch Zustandsänderung oder zeitgesteuert, werden die internen Ablaufzeiten neu gestartet.

Hinweis: Die Sendehäufigkeit hat auch einen direkten Einfluss auf die im Energiespeicher zur Verfügung stehende Betriebsenergie und damit auf die Entladezeit des Energiespeichers im laufenden Betrieb.

6. INBETRIEBNAHME

Damit die Messwerte der Sensoren am Empfänger korrekt ausgewertet werden, ist es notwendig, die Geräte in den Empfänger einzulernen. Dies geschieht mittels der «Lerntaste» am Sensor und Einlernen am Empfänger. Details werden in der jeweiligen beschrieben.



7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS und N verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen im wesentlichen die R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC. Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar:

www.flextron.ch / Menu / Gebäudetechnik / Konformitätserklärung

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Illnau

EDIZIOdue® ist eine geschützte Handelsmarke der Feller AG, Horgen, Schweiz

FLEXtron

Thermostat radiocommandé ALADIN Suisse
réglage de la valeur de consigne
blanc: No art.: 300386 / E-No. 205 412 059
noir: No art.: 300389 / E-No. 205 412 049
Type: RFE06-P

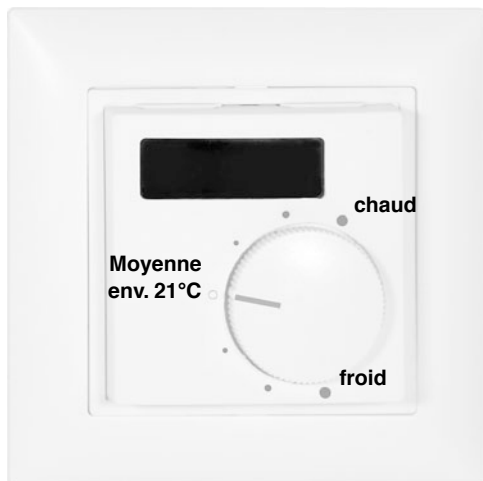
Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



1. DESCRIPTION GÉNÉRALE

Thermostat d'ambiance sans fil pour la mesure de température dans les zones d'habitation. Grâce à l'utilisation de techniques innovatrices et de cellule solaire, cette sonde permet un montage simple et sans aucun câblage.



2. MONTAGE

Choix de l'emplacement pour l'accumulateur solaire

Le choix de l'emplacement de montage doit remplir certaines conditions pour assurer un fonctionnement optimal de la sonde. Grâce à l'utilisation de la technique radio optimisée pour la basse consommation EnOcean, il suffit à ces sondes un apport de lumière pour qu'elle puisse charger un accumulateur au travers des cellules photovoltaïques et fonctionner sans besoin de batterie. Cette approche permet à la sonde de fonctionner quasiment sans entretien tout en évitant l'utilisation de batteries jetables pour le respect de l'environnement. Il se peut que la sonde soit totalement déchargée à la livraison du, par exemple, au stockage dans des locaux sombres. La charge de l'accumulateur solaire se fait naturellement durant les premières heures d'exposition à la lumière du jour. Si la luminosité est très limitée, la sonde aura besoin de 3 à 4 jours pour se charger complètement.

Voici les points à considérer pour le choix de l'emplacement:

- La luminosité minimale de 200 Lux pendant 3 à 4 heures doit être assurée.
- L'exposition directe au rayonnement solaire est à éviter, car il peut fausser la mesure de température.
- Éviter les endroits peu éclairés
- Lors de l'utilisation de lumières focalisées, comme par ex. les spots, il faut assurer que l'angle d'incidence sur la cellule photovoltaïque ne soit pas trop aigu.
- La cellule photovoltaïque devrait être dirigée si possible vers une fenêtre.

Que faire si les conditions de luminosité ne sont pas remplies?

Il arrive que l'emplacement choisi ne puisse pas remplir les conditions de luminosité suffisantes. Dans ces cas, l'appareil peut être muni d'une batterie de secours. La sonde est équipée d'un porte-batterie pouvant accueillir une pile bouton au Lithium de type CR1225. La durée de vie de la batterie peut varier entre 4 à 5 ans d'utilisation. La mise en place de la batterie dans son logement fait basculer le régime d'alimentation de la sonde automatiquement.

Instructions de montage

Le montage de la sonde sur la paroi s'effectue soit par collage de la base à l'aide de l'autocollant bi-adhésif, soit à l'aide de vis et de tampons. Sur cette base, on vient assembler le cadre EDIZIODue à l'aide des deux vis M2.5 et enfin la sonde est encliquetée sur le cadre EDIZIODue.

Le thermostat sans fil est livré prêt à l'emploi. S'il est stocké longtemps dans un endroit sombre, il arrive que l'accumulateur soit complètement déchargé. Il se charge automatiquement durant les premières heures d'exposition à la lumière du jour.

Socket Cadre EDIZIODue L'émetteur radio



3. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Détection de température	0 ... +40°C
Fréquence	868,3 MHz
Intervalle de transmission	Toutes les 100 s
Alimentation	Cellules solaires indoor
Batteries types	CR1225
Température ambiante	-20°C ... +60°C
Type de protection	IP20
Profil EnOcean	A5-10-03

4. PORTÉE

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. Plus l'émetteur est éloigné, plus l'intensité du champ du récepteur diminue. C'est pourquoi, la portée radio est limitée. Différents matériaux ou sources de parasites dans le sens de diffusion des signaux radio réduisent davantage la portée radio. Il est possible d'utiliser des répéteurs ALADIN (amplificateurs radio) où la fonction répéteur pour améliorer la portée radio.

Matériaux		Réduction
Bois, plâtre, verre non enduit		0 à 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre		5 à 35 %
Béton armé		10 à 90 %
Portée	Conditions	
> 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre sans obstacle).	
> 20 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplatre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobilier et personnes dans la pièce) : Pour les émetteurs et les récepteurs ayant une bonne position/un bon modèle de l'antenne.	
> 10 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplatre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobilier et personnes dans la pièce) : Pour les récepteurs montés dans le mur ou dans un coin de la pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.	
À travers 1 plafonds	En fonction du blindage du plafond/mur et des distances.	



Zones extérieures:

Le récepteur ne doit pas être utilisé à l'extérieur.

5. FRÉQUENCE DES TRANSMISSIONS

Les télégrammes envoyés par la sonde sont déclenchés soit par un événement, soit à intervalles réguliers.

Envoi par événement

Lorsque qu'une touche est pressée, que ce soit la touche d'appariement ou la touche de présence, un processus interne démarre et envoie un télégramme vers le récepteur.

Envoi par intervalles réguliers

Par défaut, toutes les 100 secondes un processus démarre qui effectue les mesures sur les différents senseurs. Si les mesures effectuées présentes des différences par rapport aux précédentes valeurs (ex. une différence de 0.5 °C pour la température), un télégramme est aussitôt envoyé au récepteur.

Si aucune valeur ne change dans le laps de temps de 1000 secondes, un télégramme est tout de même transmis pour confirmer l'existence de la sonde.

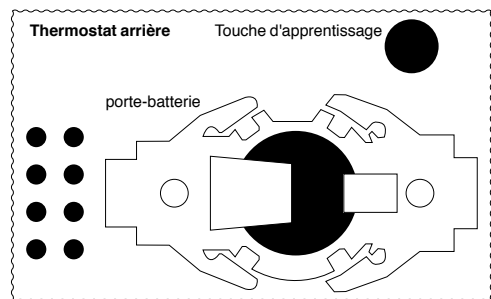
Lors de l'envoi d'un télégramme, les intervalles de temps sont remis à zéro, peu importe si un événement ou le dépassement du délai en est la cause.



Indication: La fréquence d'envoi de télégrammes à un impact direct sur la charge de l'accumulateur solaire et donc sur le temps de recharge de ce dernier pour assurer un fonctionnement autonome.

6. MISE EN SERVICE

Pour que la sonde puisse envoyer les données mesurées, il faut que l'appareil soit correctement apparié. Ce processus est déclenché par la préparation du récepteur et par la pression de la touche d'appariement sur la sonde.



7. INFORMATIONS GÉNÉRALES

ÉLIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur :

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN peuvent être vendus et commercialisés dans les pays de l'Union européenne, en Suisse, en Islande et en Norvège. Les produits sont conformes aux règlements CE et répondent aux exigences de la directive 1999/5/CE dite R&TTE.

La déclaration de conformité peut être consultée sur le site internet suivant: www.flextron.ch / Menu / La technique du bâtiment / Déclaration de conformité.

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Illnau



FLEXtron